©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Eucarta virgo (Treitschke, 1825) (Lepidoptera: Noctuidae) erstmals im Bundesland Kärnten nachgewiesen

Von Christian WIESER, Lilli HASSLER & Manfred TSCHINDER

Schlagworte:
Neufund, Fauna, Kärnten, Neuhaus, Eulenfalter.

Zusammenfassung:
Eucarta virgo (Treitschke, 1825) wird für das Bundesland Kärnten am 6. und 7. Juli 2003 erstmals im Motschulagraben bei Neuhaus nachgewiesen.

Key Words:
New record, faunistic, Carinthia, Neuhaus, noctuidae.

Summary:
Eucarta virgo (Treitschke, 1825) is recorded for the first time from Carinthia at 6. and 7.7.2003 in Motschulagraben near Neuhaus.

In der Carinthia II wurde bereits durch HASSLER & TSCHINDER (1998) über bemerkenswerte Ergebnisse von lepidopterologischen Untersuchungen im Gebiet des Motschulagrabens bei Neuhaus im südosten Kärntens berichtet. Der wärmebegünstigte südexponierte Abhang des Motschulaberges brachte bereits die Erstnachweise von *Lycaena dispar rutilus* Werneburg, 1864, *Gluphisia crenata* (Esper, 1785) und *Orbona fragariae* Vieweg, 1790.

Abb. 1: Motschulagraben bei Neuhaus. Foto: L. Hassler

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Nunmehr konnte bei einer gemeinsamen Exkursion im Anschluss an das traditionelle freundschaftliche Treffen der Entomologen des Alpen Adria Raumes am Klippitztörl mit Kollegen an zwei Leuchtabenden im Motschulagraben *Eucarta virgo* (Treitschke, 1825) erstmals für Kärnten bestätigt werden (Motschulagraben 6.7.2003 leg. Bernhard Flisar, Hitzendorf bei Graz, Motschulagraben 7.7.2003 leg. Lilli Hassler & Manfred Tschinder, Klagenfurt).

Dieser zartrosa getönte Eulenfalter ist lt. HUEMER & TARMANN (1993) in Österreich aus der Steiermark, Oberösterreich, Niederösterreich, Wien und dem Burgenland gemeldet. DieArt ist in ihren Ansprüchen als mesothermohygrophil (RAKOSY 1996) eingestuft und ein Bewohner von eher feuchten Standorten. Die ziemlich polyphagen Raupen leben unter anderem an *Chrysanthemum* ssp., *Mentha* ssp., *Salix* ssp., *Taraxacum* ssp. (NOWACKI 1998).

Der Nachweis unterstreicht die hohe ökologische und faunistische Wertigkeit des Gebietes, dessen Erhalt in hohem Maße von der weiteren extensiven Bewirtschaftung und damit Verhinderung der totalen Verwaldung abhängen wird.

Dank:

Herzlicher Dank gebührt Herrn Bernhard Flisar aus Hitzendorf bei Graz für die Meldung des Fundes sowie der Frau Ludmilla Radocha, Motschula, für die Erlaubnis der Untersuchungen auf ihrem Grundstück.

Literatur:

HASSLER, L. & M. TSCHINDER (1998): Ein Beitrag zur Schmetterlingsfauna von Unterkärnten (Insecta: Lepidoptera). – Carinthia II, 188./108.:437–451.

HUEMER, P. & G. TARMANN (1993): Die Schmetterlinge Östereichs. Systematisches Verzeichnis mit Verbreitungsangaben für die einzelnen Bundesländer. – Veröff. tirol. Landesmus. Ferdinandeum, Innsbruck, Suppl. 5, 224 pp.

RAKOSY, L. (1996): Die Noctuiden Rumäniens. – Stapfia 46, Linz.

NOWACKI, J. (1998): The noctuids (Lepidoptera, Noctuidae) of central europe. – Bratislava.

Anschriften der Verfasser:
Dr. Christian Wieser,
Lassendorf 106, 9064 Pischeldorf.

Lilli Hassler und Manfred Tschinder,
Mozartstraße 42,
9020 Klagenfurt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: 193_113

Autor(en)/Author(s): Wieser Christian, Hassler Lili, Tschinder Manfred

Artikel/Article: Eucarte virgo (Treitschke, 1825) (Lepidoptera: Noctuidae) erstmals im Bundesland Kärnten nachgewiesen 335-336